



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

10. Februar 2017  
Seite 1 von 2

An den  
Landschaftsverband Rheinland  
Landesjugendamt  
50663 Köln

Aktenzeichen 322 - 6000.5  
bei Antwort bitte angeben

MR'in Andrea Gruber  
Telefon 0211 837-2527  
Telefax 0211 837-2200  
Andrea.Gruber@mfkjks.nrw.de

An den  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Landesjugendamt  
48133 Münster

**Umsetzung des „Gesetzes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und weiterer Gesetze“  
Rücklagenbildung nach § 20a KiBiz**

Im Zuge der Umsetzung des o.g. Gesetzes und im Nachgang zu meinen Erlassen vom 21. Januar 2015, vom 11. Dezember und vom 28. Juli 2014 weise ich auf Folgendes hin:

Nach § 20a Absatz 2 Satz 2 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) darf die Rücklage einer Kindertageseinrichtung den Betrag von bis zu fünfzehn Prozent des Kindpauschalenbudgets betragen, wenn in der Einrichtung Personal in vollem Umfang des zweiten Personalkraftstundenwertes nach der Tabelle der Anlage zu § 19 KiBiz vorgehalten wird.

Der erste und der zweite Wert nach der letzten Spalte in der Anlage zu § 19 KiBiz kann ausschließlich durch den Einsatz von pädagogischem Personal nach der „Vereinbarung zu den Grundsätzen über die Qualifikation und den Personalschlüssel nach § 26 Absatz 3 Nr. 3 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kinder (Kinderbildungsgesetz KiBiz)“ (Personalvereinbarung) erfüllt werden. Das heißt, die Personalkraftstunden von nach dem 15.03.2008 eingestellten Personal, das nicht über eine pädagogische Ausbildung verfügt (vgl. § 2 Absatz 2 Personalvereinbarung), bleiben in diesem Zusammenhang unberücksichtigt. Auch medizinisch-therapeutisches Personal und sonstiges Personal wie beispielsweise Integrationshilfen oder Hauswirtschaftskräfte sind für den 1. und 2. Wert nicht anrechnungsfähig.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-02  
Telefax 0211 837-2200  
poststelle@mfkjks.nrw.de  
www.mfkjks.nrw

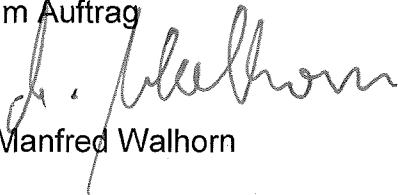
Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien  
706, 708, 709  
Haltestelle Poststraße

Der Einsatz des Personals und damit das Vorliegen der Voraussetzung für eine Rücklagenbildung in Höhe von bis zu fünfzehn Prozent des Kindpauschalenbudgets wird im Rahmen des Verwendungsnachweises nach § 20 Absatz 4 KiBiz nachgewiesen. Für die Berechnung werden die aufgeführten Punkte im Verwendungsnachweis in KiBiz.web hinterlegt; wir bitten bei der Erstellung der Verwendungsnachweise um entsprechende Beachtung.

Ich bitte den Jugendämtern Ihres Landesteils den Inhalt dieses Erlasses auf geeignete Weise zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Manfred Walhorn